

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2012

Bestell-Nr.: J113 2012 22

Herausgabe: 29. Januar 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	3
II. Tabellen	
1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
2. Insolvenzverfahren 2012 nach Monaten	4
3. Insolvenzverfahren 2012 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	5
4. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
5. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	7
6. Insolvenzverfahren 2012 insgesamt nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldnern und nach Kreisen	8
7. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	10
8. Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	10
9. Insolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	11
10. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	13

I. Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird.

Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

Anmerkung

Auf Grund verfahrenstechnischer Umstellungsprobleme im III. Quartal 2012 im Amtsgericht Rostock bei der Erstellung der Daten für die monatliche Insolvenzstatistik sind die Ergebnisse ab Oktober 2012 nur eingeschränkt mit den Angaben der Vormonate bzw. Vorjahresberichtszeiträume des Amtsgerichtes Rostock vergleichbar.

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Jahr	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991	57	56	1	56	158 417
1992	161	117	44	136	286 675
1993	316	156	160	229	169 949
1994	436	211	225	302	231 231
1995	692	332	360	514	381 802
1996	645	346	299	548	413 877
1997	974	430	544	741	692 038
1998	1 087	390	697	802	552 871
1999	1 110	541	566	838	605 595
2000	1 300	712	566	998	624 832
2001	1 563	854	670	1 303	752 417
2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005	3 836	3 411	371	948	731 922
2006	4 253	3 946	234	672	657 470
2007	3 232	2 971	195	490	423 352
2008	3 112	2 834	203	505	644 749
2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
2010	3 372	3 135	146	456	600 979
2011	3 249	3 024	144	433	444 615
2012	3 032	2 781	168	375	415 082

2. Insolvenzverfahren 2012 nach Monaten

Zeitraum	Insolvenzverfahren				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	davon			Unternehmen		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen			
Anzahl							1 000 EUR
Januar	230	209	14	7	23	44	22 917
Februar	225	207	10	8	22	51	25 605
März	266	245	11	10	18	206	32 598
1. Vierteljahr 2012	721	661	35	25	63	301	81 119
April	280	253	18	9	42	127	27 403
Mai	238	217	15	6	40	84	17 847
Juni	251	229	17	5	28	83	42 917
2. Vierteljahr 2012	769	699	50	20	110	294	88 167
1. Halbjahr 2012	1 490	1 360	85	45	173	595	169 286
Juli	271	241	20	10	35	107	47 849
August	247	235	8	4	27	84	35 060
September	221	202	12	7	23	211	16 760
3. Vierteljahr 2012	739	678	40	21	85	402	99 669
Oktober	279	260	8	11	27	59	38 344
November	323	291	28	4	57	2 564	87 945
Dezember	201	192	7	2	33	222	19 837
4. Vierteljahr 2012	803	743	43	17	117	2 845	146 126
2. Halbjahr 2012	1 542	1 421	83	38	202	3 247	245 795
2012	3 032	2 781	168	83	375	3 842	415 082

3. Insolvenzverfahren 2012 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahreszeit- raum Ver- fahren ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen	insgesamt				
Insgesamt	2 781	168	83	3 032	3 249	- 6,7	3 842	415 082
	Insgesamt							
	Nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen							
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	143	14	8	165	162	+ 1,9	3	611
5 000 - 50 000	1 789	78	64	1 931	2 041	- 5,4	236	39 989
50 000 - 250 000	634	52	8	694	750	- 7,5	385	76 762
250 000 - 500 000	113	14	1	128	133	- 3,8	463	43 699
500 000 - 5 Millionen	89	10	2	101	156	- 35,3	2 537	125 512
5 Millionen und mehr	13	-	-	13	7	+ 85,7	218	128 509
	Unternehmen							
Zusammen	284	91	x	375	433	- 13,4	3 842	219 114
	Nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	117	4	x	121	135	- 10,4	239	17 630
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	25	10	x	35	45	- 22,2	156	38 598
darunter								
GmbH & Co. KG	17	8	x	25	26	- 3,8	145	34 585
Gesellschaften bürger- lichen Rechts	7	2	x	9	16	- 43,8	11	3 850
Gesellschaften mbH	114	54	x	168	204	- 17,6	3 210	147 715
Aktiengesellschaften, KGaA	3	-	x	3	2	+ 50,0	.	9 361
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	7	x	9	6	+ 50,0	.	.
Genossenschaften	-	1	x	1	1	-	-	.
Sonstige Rechtsformen	23	15	x	38	40	- 5,0	151	4 932
	Nach Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt	148	50	x	198	239	- 17,2	612	76 852
darunter								
bis 3 Jahre alt	76	26	x	102	106	- 3,8	197	17 018
8 Jahre und mehr	134	40	x	174	185	- 5,9	3 230	141 742
Unbekannt	2	1	x	3	9	- 66,7	-	520
	Nach Zahl der Beschäftigten							
Kein Beschäftigter	130	56	x	186	218	- 14,7	x	71 859
1 Beschäftigter	13	7	x	20	25	- 20,0	20	4 172
2 bis 5 Beschäftigte	39	12	x	51	68	- 25,0	147	9 970
6 bis 10 Beschäftigte	18	1	x	19	26	- 26,9	152	14 294
11 bis 100 Beschäftigte	39	2	x	41	43	- 4,7	1 287	100 879
Mehr als 100 Beschäftigte	3	-	x	3	1	+ 200,0	2 236	1 099
Unbekannt	42	13	x	55	52	+ 5,8	x	16 841
	Übrige Schuldner							
Zusammen	2 497	77	83	2 657	2 816	- 5,6	x	195 968
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	122	36	x	158	154	+ 2,6	x	31 979
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	226	23	x	249	337	- 26,1	x	47 957
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	107	-	3	110	106	+ 3,8	x	15 513
Verbraucher	2 027	6	80	2 113	2 199	- 3,9	x	96 153
Nachlässe	15	12	x	27	20	+ 35,0	x	4 366

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

4. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
A - S	Insgesamt	284	91	375	433	- 13,4	3 842	219 114
	Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	5	7	- 28,6	31	19 496
C	Verarbeitendes Gewerbe	33	2	35	33	+ 6,1	2 624	69 349
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5	1	6	7	- 14,3	250	14 023
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3	-	3	-	-	4	1 109
25	H. v. Metallerzeugnissen	5	-	5	4	+ 25,0	125	5 313
28	Maschinenbau	4	-	4	7	- 42,9	24	10 303
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	5	-	5	2	+ 150,0	56	1 659
D	Energieversorgung	-	1	1	3	- 66,7	.	.
F	Baugewerbe	68	18	86	89	- 3,4	235	21 886
41	Hochbau	14	7	21	23	- 8,7	66	.
42	Tiefbau	2	-	2	6	- 66,7	-	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	52	11	63	60	+ 5,0	169	14 564
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36	13	49	58	- 15,5	151	21 539
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	3	11	19	- 42,1	66	3 701
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Kraftträdern)	8	4	12	15	- 20,0	75	13 320
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	20	6	26	24	+ 8,3	10	4 518
H	Verkehr und Lagerei	21	4	25	29	- 13,8	96	5 614
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	17	3	20	21	- 4,8	96	4 152
I	Gastgewerbe	28	10	38	44	- 13,6	86	5 191
55	Beherbergung	6	1	7	11	- 36,4	37	1 338
56	Gastronomie	22	9	31	33	- 6,1	49	3 852
J	Information und Kommunikation	4	2	6	11	- 45,5	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	3	12	9	+ 33,3	52	22 413
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14	6	20	26	- 23,1	39	8 098
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18	14	32	42	- 23,8	185	27 904
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	6	11	17	23	- 26,1	8	24 740
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4	1	5	9	- 44,4	2	1 006
73	Werbung und Marktforschung	5	1	6	3	+ 100,0	113	1 025
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19	8	27	41	- 34,1	172	6 568
P	Erziehung u. Unterricht	4	-	4	7	- 42,9	31	717
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	-	4	5	- 20,0	9	413
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	7	2	9	10	- 10,0	24	2 295
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	7	22	12	+ 83,3	104	7 269

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)

5. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon					Voraussichtliche Forderungen
			Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechtsformen ²⁾	
		Anzahl					1 000 EUR	
A-S	Insgesamt	375	121	35	171	9	39	219 114
Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	3	1	1	-	-	19 496
C	Verarbeitendes Gewerbe	35	4	7	24	-	-	69 349
E	Energieversorgung	1	-	1	-	-	-	.
F	Baugewerbe	86	24	3	44	2	13	21 886
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49	19	5	23	1	1	21 539
H	Verkehr und Lagerei	25	13	2	6	-	4	5 614
I	Gastgewerbe	38	15	6	12	1	4	5 191
J	Information und Kommunikation	6	1	1	4	-	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	4	2	6	-	-	22 413
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20	5	2	11	-	2	8 098
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	32	5	2	22	1	2	27 904
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27	13	2	6	3	3	6 568
P	Erziehung u. Unterricht	4	1	-	3	-	-	717
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	1	-	1	-	2	413
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	4	1	4	-	-	2 295
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22	9	-	4	1	8	7 269
Nach Alter der Unternehmen								
	Unter 8 Jahre alt	198	66	20	76	7	29	76 852
	darunter bis 3 Jahre alt	102	31	8	34	3	26	17 018
	8 Jahre und mehr	174	54	15	94	1	10	141 742
	Unbekannt	3	1	-	1	1	-	520
Nach Antragstellern								
	Gläubiger	86	40	11	23	5	7	21 816
	Schuldner	289	81	24	148	4	32	197 298
Nach Eröffnungsgründen								
	Zahlungsunfähigkeit	230	120	23	65	6	16	103 808
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	1	1	-	-	-	-	.
	Überschuldung	3	-	-	2	-	1	238
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	139	-	12	102	3	22	114 253
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	2	-	-	2	-	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)

2) einschließlich Genossenschaften

6. Insolvenzverfahren 2012 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldnern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren- insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
	Insgesamt							
Rostock	364	28	33	425	468	- 9,2	305	63 051
Schwerin	157	17	8	182	202	- 9,9	134	11 108
Mecklenburgische Seenplatte	804	21	9	834	825	+ 1,1	266	88 844
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	267	8	2	277	268	+ 3,4	99	15 590
Landkreis Rostock	293	24	10	327	339	- 3,5	293	79 182
Vorpommern-Rügen	278	28	3	309	348	- 11,2	207	44 779
<i>darunter: Stralsund</i>	92	7	1	100	116	- 13,8	60	6 640
Nordwestmecklenburg	212	11	12	235	315	- 25,4	63	19 391
<i>darunter: Wismar</i>	46	2	2	50	77	- 35,1	41	4 013
Vorpommern-Greifswald	306	18	6	330	342	- 3,5	2 439	40 933
<i>darunter: Greifswald</i>	36	3	4	43	39	+ 10,3	38	4 097
Ludwigslust-Parchim	367	21	2	390	410	- 4,9	135	67 794
Mecklenburg-Vorpommern	2 781	168	83	3 032	3 249	- 6,7	3 842	415 082
	Davon: Unternehmen							
Rostock	17	17	x	34	35	- 2,9	305	38 466
Schwerin	17	11	x	28	21	+ 33,3	134	3 236
Mecklenburgische Seenplatte	73	12	x	85	123	- 30,9	266	53 143
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	14	7	x	21	22	- 4,5	99	8 585
Landkreis Rostock	34	10	x	44	35	+ 25,7	293	44 510
Vorpommern-Rügen	28	16	x	44	57	- 22,8	207	13 484
<i>darunter: Stralsund</i>	6	3	x	9	17	- 47,1	60	2 579
Nordwestmecklenburg	27	5	x	32	47	- 31,9	63	4 844
<i>darunter: Wismar</i>	10	2	x	12	8	+ 50,0	41	1 723
Vorpommern-Greifswald	51	9	x	60	56	+ 7,1	2 439	24 010
<i>darunter: Greifswald</i>	11	1	x	12	6	+ 100,0	38	2 440
Ludwigslust-Parchim	37	11	x	48	59	- 18,6	135	37 421
Mecklenburg-Vorpommern	284	91	x	375	433	- 13,4	3 842	219 114
	Verbraucher							
Rostock	263	-	33	296	343	- 13,7	x	10 800
Schwerin	107	-	8	115	138	- 16,7	x	4 666
Mecklenburgische Seenplatte	656	-	8	664	599	+ 10,9	x	18 122
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	232	-	2	234	221	+ 5,9	x	4 409
Landkreis Rostock	178	4	8	190	216	- 12,0	x	12 008
Vorpommern-Rügen	208	2	3	213	213	-	x	17 460
<i>darunter: Stralsund</i>	79	1	1	81	76	+ 6,6	x	2 693
Nordwestmecklenburg	158	-	12	170	203	- 16,3	x	9 775
<i>darunter: Wismar</i>	33	-	2	35	58	- 39,7	x	1 455
Vorpommern-Greifswald	207	-	6	213	217	- 1,8	x	7 868
<i>darunter: Greifswald</i>	15	-	4	19	24	- 20,8	x	531
Ludwigslust-Parchim	250	-	2	252	270	- 6,7	x	15 453
Mecklenburg-Vorpommern	2 027	6	80	2 113	2 199	- 3,9	x	96 153

Noch: 6. Insolvenzverfahren 2012 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern,
anderen Schuldern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren- insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	insgesamt				
	Noch davon: ehemals Selbstständige							
Rostock	50	3	-	53	47	+ 12,8	x	8 432
Schwerin	26	-	-	26	31	- 16,1	x	2 397
Mecklenburgische Seenplatte	67	2	1	70	90	- 22,2	x	13 304
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	20	-	-	20	23	- 13,0	x	.
Landkreis Rostock	35	-	2	37	45	- 17,8	x	8 678
Vorpommern-Rügen	38	9	-	47	73	- 35,6	x	12 579
<i>darunter: Stralsund</i>	6	3	-	9	22	- 59,1	x	.
Nordwestmecklenburg	23	1	-	24	43	- 44,2	x	3 594
<i>darunter: Wismar</i>	3	-	-	3	6	- 50,0	x	835
Vorpommern-Greifswald	43	5	-	48	55	- 12,7	x	6 981
<i>darunter: Greifswald</i>	9	2	-	11	9	+ 22,2	x	.
Ludwigslust-Parchim	51	3	-	54	59	- 8,5	x	7 506
Mecklenburg-Vorpommern	333	23	3	359	443	- 19,0	x	63 470
	Andere Schuldner							
Rostock	34	8	-	42	43	- 2,3	x	5 352
Schwerin	7	6	-	13	12	+ 8,3	x	809
Mecklenburgische Seenplatte	8	7	-	15	13	+ 15,4	x	4 275
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	1	-	2	2	-	x	.
Landkreis Rostock	46	10	-	56	43	+ 30,2	x	13 987
Vorpommern-Rügen	4	1	-	5	5	-	x	1 257
<i>darunter: Stralsund</i>	1	-	-	1	1	-	x	.
Nordwestmecklenburg	4	5	-	9	22	- 59,1	x	1 178
<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	5	-	x	-
Vorpommern-Greifswald	5	4	-	9	14	- 35,7	x	2 073
<i>darunter: Greifswald</i>	1	-	-	1	-	-	x	.
Ludwigslust-Parchim	29	7	-	36	22	+ 63,6	x	7 414
Mecklenburg-Vorpommern	137	48	-	185	174	+ 6,3	x	36 345

7. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreis- angehörige Stadt Land	Insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsabschnitten ¹⁾ : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen ²⁾	Personengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Rostock	34	4	4	8	3	2	12	4	21	3
Schwerin	28	-	3	3	4	3	12	5	13	5
Mecklenburgische Seenplatte	85	4	18	11	5	10	23	6	19	54
darunter Neubrandenburg	21	1	5	2	-	3	7	2	5	12
Landkreis Rostock	44	7	14	4	4	4	6	4	26	4
Vorpommern-Rügen	44	2	11	3	8	-	13	5	22	9
darunter Stralsund	9	1	1	-	2	-	2	-	6	2
Nordwestmecklenburg	32	4	7	6	5	-	8	2	18	8
darunter Wismar	12	3	-	1	2	-	6	2	7	2
Vorpommern-Greifswald	60	7	19	7	6	4	11	4	20	28
darunter Greifswald	12	-	3	1	3	2	2	1	6	4
Ludwigslust-Parchim	48	7	10	7	3	8	8	5	29	10
Mecklenburg-Vorpommern	375	35	86	49	38	31	93	35	168	121

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)

2) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

8. Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Davon				
		natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	ehemals selbstständig Tätige ²⁾	Verbraucher	Nachlässe
Rostock	391	39	38	15	296	3
Schwerin	154	12	21	5	115	1
Mecklenburgische Seenplatte	749	9	23	47	664	6
darunter: Neubrandenburg	256	1	4	16	234	1
Landkreis Rostock	283	54	23	14	190	2
Vorpommern-Rügen	265	1	46	1	213	4
darunter: Stralsund	91	-	9	-	81	1
Nordwestmecklenburg	203	8	21	3	170	1
darunter: Wismar	38	-	3	-	35	-
Vorpommern-Greifswald	270	3	37	11	213	6
darunter: Greifswald	31	-	10	1	19	1
Ludwigslust-Parchim	342	32	40	14	252	4
Mecklenburg-Vorpommern	2 657	158	249	110	2 113	27

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

9. Insolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
Amtsgericht Neubrandenburg								
Insgesamt	1 009	26	12	1 047	1 062	- 1,4	573	114 022
Davon: Unternehmen								
Zusammen	99	16	x	115	156	- 26,3	573	69 575
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	69	2	x	71	94	- 24,5	191	11 887
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG) darunter GmbH & Co. KG	6	2	x	8	11	- 27,3	26	16 766
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	4	2	x	6	6	-	.	.
Gesellschaften mbH	2	-	x	2	5	- 60,0	.	.
Aktiengesellschaften, KGaA	20	7	x	27	42	- 35,7	289	31 761
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	-	x	1	-	-	.	.
Genossenschaften	-	3	x	3	1	+ 200,0	-	81
Sonstige Rechtsformen	-	-	x	-	1	-	-	-
	3	2	x	5	7	- 28,6	4	280
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen	910	10	12	932	906	+ 2,9	x	44 447
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	7	1	x	8	14	- 42,9	x	3 945
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	29	3	x	32	52	- 38,5	x	10 336
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	54	-	1	55	60	- 8,3	x	5 982
Verbraucher	817	-	11	828	770	+ 7,5	x	23 050
Nachlässe	3	6	x	9	10	- 10,0	x	1 134
Amtsgericht Rostock								
Insgesamt	650	53	43	746	805	- 7,3	598	140 768
Davon: Unternehmen								
Zusammen	50	27	x	77	70	+ 10,0	598	82 598
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	6	1	x	7	3	+ 133,3	10	782
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG) darunter GmbH & Co. KG	5	2	x	7	9	- 22,2	31	15 175
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3	2	x	5	5	-	31	.
Gesellschaften mbH	2	-	x	2	2	-	-	.
Aktiengesellschaften, KGaA	30	17	x	47	44	+ 6,8	555	62 489
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	-	x	2	2	-	-	.
Genossenschaften	-	1	x	1	1	-	-	.
Sonstige Rechtsformen	-	-	x	-	-	-	-	-
	7	6	x	13	11	+ 18,2	2	3 561
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen	600	26	43	669	735	- 9,0	x	58 170
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	78	17	x	95	88	+ 8,0	x	19 217
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	56	3	x	59	66	- 10,6	x	10 266
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	27	-	2	29	26	+ 11,5	x	6 497
Verbraucher	436	4	41	481	554	- 13,2	x	22 028
Nachlässe	3	2	x	5	1	+ 400,0	x	162

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Noch: 9. Insolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Schwerin												
Insgesamt	741	50	21	812	935	- 13,2	335	99 258				
Davon: Unternehmen												
Zusammen	81	28	x	109	126	- 13,5	335	45 662				
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	23	-	x	23	13	+ 76,9	.	2 102				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG) darunter	9	3	x	12	17	- 29,4	28	4 993				
GmbH & Co. KG	7	2	x	9	11	- 18,2	28	3 510				
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	x	2	6	- 66,7	-	.				
Gesellschaften mbH	41	20	x	61	82	- 25,6	172	37 816				
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-				
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	1	x	1	2	- 50,0	.	.				
Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-	-				
Sonstige Rechtsformen	8	4	x	12	12	-	128	749				
Noch davon: Übrige Schuldner												
Zusammen	660	22	21	703	809	- 13,1	x	53 596				
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	36	16	x	52	51	+ 2,0	x	7 666				
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	78	4	x	82	122	- 32,8	x	11 157				
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	22	-	-	22	12	+ 83,3	x	2 569				
Verbraucher	520	-	21	541	620	- 12,7	x	30 469				
Nachlässe	4	2	x	6	4	+ 50,0	x	1 734				
Amtsgericht Stralsund												
Insgesamt	381	39	7	427	447	- 4,5	2 336	61 035				
Davon: Unternehmen												
Zusammen	54	20	x	74	81	- 8,6	2 336	21 279				
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	19	1	x	20	25	- 20,0	.	2 859				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG) darunter	5	3	x	8	8	-	71	1 663				
GmbH & Co. KG	3	2	x	5	4	+ 25,0	.	.				
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	1	x	3	3	-	.	.				
Gesellschaften mbH	23	10	x	33	36	- 8,3	2 194	15 650				
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-				
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	2	x	4	2	+ 100,0	.	756				
Genossenschaften	-	1	x	1	-	-	-	.				
Sonstige Rechtsformen	5	3	x	8	10	- 20,0	17	342				
Noch davon: Übrige Schuldner												
Zusammen	327	19	7	353	366	- 3,6	x	39 756				
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	1	2	x	3	1	+ 200,0	x	1 151				
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	63	13	x	76	97	- 21,6	x	16 198				
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	4	-	-	4	8	- 50,0	x	466				
Verbraucher	254	2	7	263	255	+ 3,1	x	20 606				
Nachlässe	5	2	x	7	5	+ 40,0	x	1 336				

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

10. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
Amtsgericht Neubrandenburg								
A - S	Insgesamt	99	16	115	156	- 26,3	573	69 575
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	9	-	9	14	- 35,7	192	25 578
F	Baugewerbe	25	3	28	34	- 17,6	81	4 045
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13	-	13	17	- 23,5	68	12 345
H	Verkehr und Lagerei	9	-	9	12	- 25,0	24	1 115
I	Gastgewerbe	7	1	8	22	- 63,6	17	2 102
J	Information und Kommunikation	1	1	2	1	+ 100,0	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	2	4	5	- 20,0	-	299
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	-	5	5	-	9	2 405
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	2	7	14	- 50,0	110	15 555
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	3	12	12	-	21	3 837
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	-	2	2	-	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	2	7	5	+ 40,0	7	261
Amtsgericht Rostock								
A - S	Insgesamt	50	27	77	70	+ 10,0	598	82 598
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	9	1	10	5	+ 100,0	301	35 956
F	Baugewerbe	12	6	18	9	+ 100,0	88	5 206
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	7	12	10	+ 20,0	58	3 088
H	Verkehr und Lagerei	2	2	4	7	- 42,9	.	1 044
I	Gastgewerbe	5	2	7	5	+ 40,0	20	1 623
J	Information und Kommunikation	1	1	2	3	- 33,3	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1	4	-	-	52	21 700
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	4	7	- 42,9	22	2 081
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	3	7	8	- 12,5	2	8 495
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	-	1	10	- 90,0	-	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	3	6	-	-	3	2 714

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)

Noch: 10. Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
Amtsgericht Schwerin								
A - S	Insgesamt	81	28	109	126	- 13,5	335	45 662
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	1	11	10	+ 10,0	37	4 746
F	Baugewerbe	16	5	21	30	- 30,0	29	7 230
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	4	16	20	- 20,0	10	5 315
H	Verkehr und Lagerei	8	1	9	5	+ 80,0	9	2 512
I	Gastgewerbe	9	3	12	8	+ 50,0	30	816
J	Information und Kommunikation	2	-	2	2	-	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	-	2	2	-	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	4	5	8	- 37,5	6	972
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	6	12	14	- 14,3	67	2 764
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8	2	10	11	- 9,1	72	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	3	- 66,7	-	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	3	3	-	28	124
Amtsgericht Stralsund								
A - S	Insgesamt	54	20	74	81	- 8,6	2 336	21 279
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	5	-	5	4	+ 25,0	2 094	3 068
F	Baugewerbe	15	4	19	16	+ 18,8	37	5 405
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	2	8	11	- 27,3	15	790
H	Verkehr und Lagerei	2	1	3	5	- 40,0	.	943
I	Gastgewerbe	7	4	11	9	+ 22,2	19	650
J	Information und Kommunikation	-	-	-	5	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	-	2	2	-	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	1	6	6	-	2	2 639
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	3	6	6	-	6	1 089
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	3	4	8	- 50,0	79	1 432
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	-	-	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	1	6	4	+ 50,0	66	4 170

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)